

Das Kreuzzeichen

Hallo Freunde!
Heute besuchen
wir die Familie
Wanduhr!



Und hier
wohnt schon
die Familie
Wanduhr, die
Familie von
Antonia!



Alle freuen sich über den Besuch. Felix ist zum Abendessen
eingeladen. Onkel Wanduhr, Oma Wanduhr, Antonia und ihr
Bruder Peter Wanduhr sind da.

Hallo Felix!



Onkel Wanduhr spricht
das Tischgebet...



...und alle machen das
Kreuzzeichen.



Oma Wanduhr
bezeichnet
dann das Brot
mit einem
Kreuzzeichen,
ehe sie es
anschneidet.



Das Kreuzzeichen machen
wir auch beim Eintritt in die
Kirche mit dem Weihwasser
und zum Beginn der Hl.
Messe...



... und beim Segnen...



...sowie zum Beginn und am Ende des persönlichen Gebetes.



Ich mach das Kreuz recht schön und fromm, dass der Segen Gottes komm!

Wie gut schmeckt allen das gesegnete Mahl und wie nett war die Tischgemeinschaft!



Felix verspricht:

Wir kommen bald wieder!



Das Kreuzzeichen:

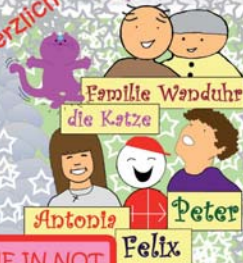
Im Namen des Vaters (1) und des Sohnes (2) und des Heiligen Geistes (3). Amen.



Liebe Kinder!

Beim Kreuzzeichen bezeichnet die **rechte Hand** **Stirne**, **Brust**, **linke Schulter** und **rechte Schulter**. Durch die Bezeichnung des Körpers oder Gegenstände mit der Kreuzform zur Segnung drücken wir die Verehrung des Holzes (Kreuzes) als Sieges- und Erlösungszeichen aus. Wir geben uns Jesus, dem Gekreuzigten, hin und geben uns in seinen Schutz. Mit dem Kreuz beginnt der Christ jede Handlung und jeden Schritt im Leben, besonders auch in Augenblicken der Gefahr.

Es grüßen herzlich



KIRCHE IN NOT
Text und Bild:
Dr. Sigrid Krines